

# Niu pruist denn Herren, olle Welt

Urtext: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt - EG 288  
David Denicke 1646  
Plattdüütske Text: Spenger Land  
Melodie: Hannover 1646

Niu pruist denn Herren, olle Welt,  
kuomt hiar, in suinen Denst jiu stellt,  
kuomt hiar met Froiden, toibet nich,  
kuomt vo suin heilig Angesicht.

Soiht an, datt Gott es iuse Herr,  
de us hät maket teo suin Ehr!  
Wui wöern nich, hädd' hoi nich gieb'n  
oin' joiden Minskenkuind dat Lieb'n.

Hoi stoiht äök wuider fo us in,  
wui drüewet suine Kinner suin.  
Es hoi bui us, säo es nich Näot,  
hoi es dat wäoher Liebensbräot.

Un olle, de vull Dankbarkoit,  
kuomt, datt wui suinen Namen doint,  
lott klingen iusen Lobgesang  
met Singen un met Blöäserklang.

EG 288

Urtext: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt - David Denicke 1646  
Plattdüütske Text: Spenger Land  
Melodie: Hannover 1646 - Satz: WK

1. Niu pruist denn Her - ren, ol - le Welt, kuomt hiar, in sui - nen Denst jiu  
3. Hoi stoiht äök wui - der fo us in, wui drüe - wet sui - ne Kin - ner

stellt, kuomt hiar met Froi - den, toi - bet nich, kuomt vo suin hei - lig An - ge - sicht.  
suin. Es hoi bui us, säo es nich Näot, hoi es dat wäo - her Lie - bens - bräot.

2. Soiht an, datt Gott es iu - se Herr, de us hät ma - ket teo suin  
4. Un ol - le, de vull Dank - bar - koit, kuomt, datt wui sui - nen Na - men

Ehr! Wui wö - ern nich, hädd' hoi nich gieb'n oin' joi - den Mins - ken - kuind dat Lieb'n.  
doint, lott klin - gen iu - sen Lob - ge - sang met Sin - gen un met Blöä - ser - klang.